

## Presseinformation

16. Februar 2004

### **Hochwasserschutz für das Betriebsgebiet der Firma Eybl in Krems** **Landesregierung genehmigt 257.493 Euro Förderung**

Nach dem verheerenden August-Hochwasser 2002 hat die Firma Eybl beschlossen, die gefährdeten Teile des Firmenareals in Krems verstärkt zu schützen. Das Unternehmen hat eine Machbarkeitsstudie durchführen lassen, um die Schwachpunkte der vorhandenen Hochwassersicherung aufzuzeigen und entsprechende Lösungsvorschläge zu empfehlen. Ziel ist es, in Zukunft Produktionsausfälle bei Überschwemmungen zu vermeiden. Ein Ergebnis der Studie ist, dass die größte Gefahr in der Überlastung der Regenwasserkanalisation und der damit verbundenen Überflutung des Betriebsareals liegt. So ein Vorkommnis hätte auch beträchtliche Umweltverschmutzungen zur Folge.

Die NÖ Landesregierung hat daher kürzlich beschlossen, das EURO FIT-Projekt „Absicherung Betriebsgebiet und Hochwasserhilfe“ mit 257.493 Euro Regionalfördermitteln zu unterstützen. Insgesamt ist das Vorhaben mit 1.029.972 Euro veranschlagt.

Das nun vorgelegte Projekt sieht die Abdeckung der unter dem Wasserniveau gelegenen Trafos vor, die Sicherstellung einer ausreichenden Notstromversorgung und die Errichtung eines zusätzlichen Pumpwerks, das die anfallenden Regenwassermengen in den Kremsfluss befördert.

Eybl International ist Hersteller von Sitzbezügen für die Automobilindustrie und fertigt auf elektronisch gesteuerten Automaten in zum Teil klimatisierten Räumen. Das Firmengelände befindet sich im Industriegebiet nördlich der Firma Krems Chemie und südlich des Kremsflusses.

Nähere Informationen: Firma Eybl, Telefon 02732/8810.